



IP 4 – Leerstandskataster und -management

Beschreibung

Ausweitung des bislang ausschließlich auf Flächen bezogenen Baulückenkatasters auch auf „gebaute“ Strukturen zu einem Leerstandskataster v.a. für gewerbliche Immobilien – ergänzend dazu: Aufbau von Managementstrukturen, um ein integriertes und effizientes Leerstands- und Geschäftslagenmanagement zu etablieren

Ziele

- Sicherung der integrierten Innenentwicklung der Gesamtstadt
- Unterstützung zur Wiedervermietung, Nachnutzung etc., um Erosionen in der Innenstadt und den Stadtteilen abzuwenden
- Grundlagenverbesserung für
 - integrierte Entwicklungsstrategien für die Innenstadt - mit marktfähigem Nutzungsmix aus Einzelhandel, Weltkulturerbe / Kultur, innerstädtischem Wohnen, Dienstleistungen etc.
 - die Abwägung stadtentwicklungsrelevanter Entscheidungen sowie für
 - eine daraus abzuleitende Ansiedlungspolitik, u.a. mit Ausrichtung auf die
- Stärkung der Innenstadt als attraktiven Standortbereich, u.a. durch Schaffung und Steuerung von entsprechenden Ansiedlungsmöglichkeiten für Einzelhandel, Dienstleister und weiterer nicht nur gewerblicher Nutzer und Prävention von einem Übermaß an Leerständen
- Begrenzung der Ansiedlungsmöglichkeiten für großflächigen Einzelhandel mit innenstadt-relevanten Sortimenten außerhalb der Bayreuther Innenstadt
- Kooperation mit anderen Referaten, wie z.B. beim Aufbau einer sog. Kulturraum-Börse

Maßnahmen / Strategische Schritte / Status

- Baulückenkataster – im Sinne einer „Leerstandskartierung nach Grundstücksflächen“ – liegt vor
- Fortschreibung der Leerstandskartierung aus dem Städtebaulichen Einzelhandelsentwicklungskonzept bzw. der Neuaufnahmen im Rahmen des Projekts Zukunftsentwicklung östliche Innenstadt (Bestandsaufnahme Einzelhandelsflächen in der Innenstadt) liegt vor
- ergänzende Erfassung der noch nicht aufgenommenen Leerstände und Aktualisierung des digitalen Leerstandskatalogs mit Differenzierung der gewerblich nutzbaren Leerstände nach Lage, Fläche, Struktur und Nutzungseignung
- Integrierte Entwicklung von Strategien zur sinnvollen Nutzung/Belegung bestehender und Vermeidung neuer Leerstände (vgl. auch Impulsprojekt 5 VU Innenstadt und Zukunftsentwicklung östliche Innenstadt)
- Ausweitung der Angebote: Beratung, Vermittlungstätigkeit, Herausgabe eines Newsletters